



Wentorf-Reinbeker Golf-Club e.V.

Stand April 2017

PLATZREGELN

Ergänzungen oder Änderungen nachfolgender Platzregeln sowie „Zeitweilige Platzregeln“ werden durch Aushänge im Clubhaus und an der Informationstafel nahe dem Caddiehaus bekannt gemacht.

1. AUS (R 27-1)

AUS-Grenzen sind durch weiße Pfosten oder durch die Zäune der Platzgrenzen bestimmt.

Interne Ausflächen:

- Beim Spielen von Loch 5 ist die gesamte auf Fairwayhöhe geschnittene Fläche von Loch 4 AUS [keine Pfosten; die Schnittkanten bestimmen die Grenzen].
- Das Übungsgelände rechts der Löcher 1 und 10 sind AUS - entsprechend der Abgrenzung durch weiße Pfosten bzw. durch den Zaun der Driving Range.

2. Wasserhindernisse (R 26)

Wasserhindernisse sind durch gelbe Pfosten, seitliche Wasserhindernisse durch rote Pfosten/Farbmarken am Boden gekennzeichnet. Die Grenzen sind durch die Sichtlinie zwischen den nächsten Pfosten bestimmt (zum Status der Pfosten siehe unter Hinweise).

Anmerkung: Alle nicht markierten Wasseransammlungen auf dem Platz sind zeitweilig.

3. Boden in Ausbesserung (R 25-1)

Solche Flächen sind durch **blaue Pfosten** gekennzeichnet bzw. mit **weißen Linien** umrandet.

3.1 Boden in Ausbesserung, von dem nicht gespielt werden darf (Anmerkung 2 der Erklärung)

Diese Flächen sind durch **blaue Pfosten mit schwarzen Köpfen** gekennzeichnet. Liegt der Ball in solchem Boden oder ist durch diesen die Standposition oder der Raum des beabsichtigten Schwungs beeinträchtigt, so **muss straflos Erleichterung nach Regel 25-1b** in Anspruch genommen werden.

4. Besondere Hemmnisse / Geschützte Pflanzen

- **Steine in Bunkern** sind bewegliche Hemmnisse (Regel 24-1).
- **Unbewegliche Hemmnisse nahe am Grün** (u. a. Sprengwasserauslässe): Bei Behinderung auf der Spiellinie darf Erleichterung nach Regel 24-2b genommen werden, wenn sich das Hemmnis auf dem Grün bzw. innerhalb von zwei Schlägerlängen vom Grün **und** innerhalb von zwei Schlägerlängen vom Ball befindet.
- **Die Findlinge mit den Abschlagtafeln** sind unbewegliche Hemmnisse (Regel 24-2).
- **Geschützte Pflanzen** sind kenntlich durch Stützpfeiler, -drähte oder Schutzummantelungen. Bei Behinderung durch solche Pflanzen **muss straflos Erleichterung** entsprechend der Regel 24-2b (I) (unbewegliches Hemmnis) in Anspruch genommen werden.

Anmerkung:

Für Wege und Spuren gelten die Golfregeln. Alle angelegten Wege mit **künstlich aufgebrachtem** Belag (Sand, Matten, Pflaster etc.) sind unbewegliche Hemmnisse (Regel 24-2.). Freiliegender **natürlicher** Boden auf Wegen/Fahrspuren ist Bestandteil des Platzes.

5. Bestandteile des Platzes

Die Schutzzäune in bzw. an den Hecken bei den Abschlägen 5 und 9 sind Bestandteile des Platzes.

6. Geschützte Biotop (Pfosten mit grünen Köpfen)

Das Spielen ist gemäß Hausrecht/Spielordnung verboten!

In Biotopen darf weder gespielt noch Standposition bezogen werden, noch dürfen sie beim Schwung berührt werden.

Liegt der Ball außerhalb eines Biotops, so muss bei Behinderung straflos Erleichterung nach Regel 25-1b genommen werden. Liegt der Ball in einem Biotop, so muss ein Ball nach Regel 26-1 mit einem Strafschlag außerhalb des Biotops ins Spiel gebracht werden.

Bei Verstoß: Grundstrafe gemäß Spielform.

Strafe für Verstoß gegen Platzregeln 4-6:

Lochspiel – Lochverlust

Zählspiel – zwei Schläge

7. Ball auf dem Grün unabsichtlich bewegt

Die Regeln 18-2, 18-3 und 20-1 werden wie folgt abgeändert:

Liegt der Ball eines Spielers auf dem Grün, ist es straflos, wenn der Ball oder der Ballmarker unabsichtlich durch den Spieler, seinen Partner, seinen Gegner oder einen ihrer Caddies oder ihre Ausrüstung bewegt wird.

Der bewegte Ball oder Ballmarker muss, wie in den Regeln 18-2, 18-3 und 20-1 vorgeschrieben, zurückgelegt werden.

Diese Platzregel gilt ausschließlich, wenn der Ball des Spielers oder sein Ballmarker auf dem Grün liegt und jede Bewegung unabsichtlich ist.

Anmerkung: Wird festgestellt, dass der Ball des Spielers auf dem Grün durch Wind, Wasser oder irgend eine andere natürliche Ursache, wie zum Beispiel die Schwerkraft, bewegt wurde, muss der Ball vom neuen Ort gespielt werden. Ein Ballmarker wird zurückgelegt, wenn er unter diesen Umständen bewegt wurde.

Hinweise:

- 1) **Gelbe, rote und blaue Pfosten mit Stahlnagel sind bewegliche Hemmnisse (24-1) und müssen zurückgesteckt werden (sonst Etiketteverstoß 33-7); fest eingeschlagene Holzpfosten sind unbewegliche Hemmnisse (24-2b); Farbmarken am Boden sind keine Hemmnisse.**
- 2) **Vom 7. Abschlag darf nur gespielt werden, wenn das 9. Grün frei ist (Sicherheit/Etikette).**
- 3) **Entfernungsmarken auf dem Fairway: gelb = 200 m (nur Par 5), rot = 150 m, weiß = 100 m sowie Meterangaben auf Sprengwasserauslässen gelten bis Grünanfang.**
- 4) **🏠 zeigt den Standort von Unterständen**